

Protokoll der Herbstvollversammlung am Donnerstag, 09.11.2023 um 19:30 Uhr im Landratsamt Augsburg



Kreisjugendring
Augsburg-Land

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Grußworte

KJR-Vorsitzender Josef Falch begrüßt alle Anwesenden aus Vereinen und Verbänden, aus der Politik sowie alle Mitarbeitende des Kreisjugendrings (KJR) und alle Gäste zur Herbst-Vollversammlung im Fuchsbau des Landratsamtes.

Josef Falch berichtet, dass der Kreisjugendring Augsburg-Land sich dazu entschlossen hat, das Jugendübernachtungshaus Reischenau in Dinkelscherben ab dem 04. Dezember 2023 bis 31. Dezember 2024 für unbegleitete Minderjährige freizugeben. Die Vorstandschaft hat dies einstimmig beschlossen und wollen somit die Jugendlichen, die zu uns kommen herzlich willkommen heißen.

Der Vorsitzende begrüßt herzlich Landrat Martin Sailer. Herr Sailer spricht ein Grußwort. Er heißt alle herzlich willkommen im Fuchsbau des Landratsamtes. Herr Sailer freut sich, dass Kolleg*innen aus dem Kreistag, Bürgermeister*innen anwesend sind und er freut sich, Frau Doris Fischerkeller (Einzelpersonlichkeit) und ihren Mann Robert Obermeyer begrüßen zu dürfen. Des Weiteren begrüßt der Landrat die Vorstandschaft, die Geschäftsführerin Sabine Landau und alle Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle. Er bedankt sich bei Josef Falch und der Vorstandschaft, dass das Jugendübernachtungshaus Reischenau ab Dezember 2023 zur Verfügung steht. Es wurde ein Träger gefunden, der vor Ort die Minderjährigen professionell begleitet und pädagogisch betreut. Trotz der hohen Flüchtlingszahlen wurde in der Kreispolitik einstimmig beschlossen, dass die Schulturnhallen nicht fremdbelegt werden. Zudem versichert Herr Sailer, dass die Rücklenmühle nicht zur Diskussion steht und niemals fremdbelegt wird. Ein großes Danke spricht der Landrat für die Ehrenamtskampagne aus. Er hofft, dass die Kampagne den Effekt hat, den wir uns versprochen und erhofft haben und möglichst viele junge Menschen anspricht, ein Ehrenamt auszuüben. Herr Sailer bedankt sich auch bei allen Verbänden und Organisationen für die hervorragende Jugendarbeit. Dem Landrat sind die Themen Antisemitismus und Demokratie in der jungen Gesellschaft ein Anliegen. Er wird in der Bezirkspolitik und in der Kreispolitik zu diesen Themen ins Gespräch gehen und ist offen für Projekte und Veranstaltungen. Herr Sailer wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Josef Falch bedankt sich für das Grußwort und begrüßt Kreisrätin der CSU Ulrike Höfer. Des Weiteren begrüßt er Ursula Jung, 3. Bürgermeisterin Königsbrunn und Kreisrätin B90/ Die Grünen, Kreis- und Bezirksrätin (Die Grünen) Annemarie Probst, Kreisrat Anton Rittel (Freie Wähler). Als Gäste aus der Vorstandschaft anderer Jugendringe begrüßt er vom Bezirksjugendring (BezJR) Schwaben Herrn Daniel Schweiger.

Von Seiten der Bürgermeister begrüßt der Vorsitzende den 1. Bürgermeister der Gemeinde Kleinaitingen Rupert Fiehl, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Großaitingen Erwin Goßner, den 1. Bürgermeister von Adelsried Sebastian Bernhard, den 2. Bürgermeister von Untermeitingen Manfred Salz in Vertretung für Simon Schropp, die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gablingen Karina Ruf und den Bürgermeister der Gemeinde Klosterlechfeld Rudolf Schneider.

Ferner begrüßt Josef Falch die Einzelpersonlichkeit Doris Fischerkeller und ihren Mann Robert Obermeyer. Aus dem Landratsamt begrüßt er die Mitarbeiterinnen der kommunalen Jugendarbeit Monika Seiler-Deffner und Christine Matzura.

Auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJR werden herzlich willkommen geheißen, insbesondere die Neuen: seit 01.09.2023 Leonie Spieß in der Matrix Königsbrunn und seit 01.10.2023 Nancy Witkowski im U-Turn Schwabmünchen.

Der Vorsitzende gratuliert den Jubilaren Yvonne Schäfer und Angela Bschorr, die beide seit 15 Jahren beim KJR tätig sind. Sie erhalten jeweils einen virtuellen Blumenstrauß da sie nicht anwesend sind. Harry Grießer, der seit 10 Jahren beim KJR ist, überreicht Josef Falch einen Blumenstrauß. Ebenfalls bedankt sich der Vorsitzende mit einem Blumenstrauß bei Alfred Rotter, der nach 40 Jahren zurückgetreten ist in der Bayerischen Sportjugend (BSJ).

Alfred Rotter bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünscht dem Kreisjugendring alles Gute. Er betont, wie wichtig das Engagement in der Jugendarbeit ist und lobt die beispielhafte Arbeit des KJR. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Josef Falch deutet explizit darauf hin, dass der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit dem Landrat Martin Sailer und Yasemin Erer (DITIB) darauf bedacht ist, jungen Menschen einen wichtigen und positiven Beitrag zur Wahrung und Förderung des Friedens zu vermitteln. Der KJR will aus dem Landkreis ein Signal des Friedens senden und eine Zusammenarbeit mit allen Konfessionen und allen Gruppierungen, die es gibt. Es ist zwingend notwendig, dass bis zur nächsten Bundestagswahl politische Bildung stattfindet.

Wortmeldung von Yasemin Erer (DITIB-Jugend Gersthofen) sie betont, wie wohl sie sich beim Kreisjugendring fühlt und bekräftigt ein friedliches Miteinander und das aufeinander zugehen.

Daniel Schweiger (BezJR) spricht ein Grußwort. Er freut sich an der Vollversammlung teilzunehmen und bedankt sich beim Landrat Martin Sailer, dass die Versammlung im Fuchsbau stattfinden darf. Herr Schweiger richtet sein Wort an die Delegierten und die Politik, er betont, wie wichtig gerade jetzt Jugendarbeit ist. Jetzt müssen Maßstäbe für die nächste Generation gesetzt werden. Wenn wir jetzt mit den Jugendlichen an Ort und Stelle die Grundpfeiler der Demokratie erklären können, dann wird die Zukunft sicher friedvoller und besser. Umso wichtiger ist es, dass es Jugendringe gibt, die ihre politische Stimme sichtbar machen. Die Grüße vom BezJR Schwaben in Richtung des Vorstands lauten: Macht bitte genauso weiter wie bisher! Daniel Schweiger berichtet, was der BezJR zum Thema „politische Bildung“ bewegt hat. Im April 2023 fand in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, ein Barcamp mit dem Thema „DIY-Democracy – Geht da noch was?“ statt, mit zahlreichen Teilnehmer*innen. Im Jahr 2024 wird das Barcamp erneut stattfinden mit dem Motto aus der politischen Bildung „Jenseits von Zeiten“.

TOP 2: Konstituierung

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass satzungsgemäß geladen wurde.

Von möglichen 64 Delegierten sind 46 anwesend. Somit ist die Herbstvollversammlung 2023 nach § 33 Abs. 1 der Satzung des Bayerischen Jugendrings (BJR) beschlussfähig.

2.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung ging mit der Einladung zu, es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2.3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2023 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Feststellungsbeschlüsse, Anträge zum Vertretungsrecht von Mitgliedsorganisationen und Veränderungen zum Vertretungsrecht

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 4: Jahresplanung 2024

Vorstandsmitglied Maximilian Rogozik stellt das Jahresprogramm 2024, das schriftlich vorliegt, vor.

Die Jahresplanung enthält folgende Punkte:

Grundsätzliches wie der Kontakt zu den Vereinen, Gremien des KJR und Gesprächskreise, Beratung, Unterstützung und Förderung der Jugendorganisationen, Trägerschaften und Einrichtungen, Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden und Städte, Besondere Projekte, Schulbezogene Jugendarbeit, Jugendpolitik und Partizipation, Jugendbildungsmaßnahmen, Inklusion, Spielmobil, Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, Interkulturelles, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen, Ferienprogramm.

Der Jahresplan 2024 wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Haushalt 2024 und Nachtragshaushalt 2023

Geschäftsführerin Sabine Landau stellt den Haushaltsplan für 2024 vor. Der geplante Gesamtumsatz beträgt 2.540.300,00 Euro. Der Haushalt ist in fünf Einzelpläne unterteilt: Die Geschäftsführung, Veranstaltungen, Einrichtungen, Zuschüsse und allgemeines Finanzwesen.

Größere Veränderungen gibt es bei den Unterabschnitten 110 Geschäftsstelle, 257 Gemeindliche Jugendarbeit Gablingen und 262 interkommunale Mobile Kinder- u. Jugendarbeit Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen, Kleinaitigen (GWOK). Zusätzlich wird Sophie Kraftsik ab Januar 2024 beim KJR und nicht mehr beim Landratsamt als pädagogische Fachkraft für Ferien- und Seminarprogramm tätig sein.

Sabine Landau stellt den Stellenplan und die langfristigen Verpflichtungen vor. Mittlerweile sind 35 Mitarbeiter*innen, 1 Auszubildende, 7 geringfügig Beschäftigte, 3 Werkstudent*innen und 4 Mitarbeitende im FSJ beim KJR beschäftigt. Der KJR verfügt über 77.215,44 Euro Rücklagen. Bei der Reisekostenregelung wurde das Kilometergeld von 0,35 Euro auf 0,40 Euro pro Kilometer für Fahrten von Mitarbeiter*innen angepasst. Der Vorstand des Kreisjugendring Augsburg-Land kann durch einen Vorstandsbeschluss mittels Zweidrittelmehrheit Aufwandsentschädigungen aussetzen, wenn Vorstandsmitglieder ihrer Tätigkeit nicht nachkommen.

Der Haushaltsplan 2024 wird in Einnahmen und Ausgaben auf je 2.540.300,00 Euro festgelegt.

Wortmeldung von der Delegierten Anne Schramm der DPSG: Sie fragt, warum die Fördermittel nicht erhöht werden auf Grund der Inflation. Frau Landau erläutert, dass die Zuschüsse vor Corona erhöht wurden. Ferner merkt Frau Landau an, dass es für 2024 in Planung ist, die Förderrichtlinien zu überarbeiten. Vorstandsmitglied Manfred Gahler fordert auf, bei Bedarf von Zuschüssen und Fördermittel sich an den Vorstand zu wenden.

Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig beschlossen.

Die Geschäftsführerin stellt den Nachtragshaushalt 2023 vor.

Beim UAB 100 Vorstand konnten die Fahrtkosten nach unten korrigiert werden, auch im Jahr 2023 fanden noch einige Sitzungen und Veranstaltungen online statt.

Frau Landau erläutert die Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis. Über die Leistungsvereinbarung ist geregelt welche Verwaltungsstunden und welche Gelder der KJR bekommt. Die Trägerschaften, die ein eigener Bereich sind, wachsen zunehmend. Somit war es nötig, die Stunden in der Verwaltung zu erhöhen. Diese zusätzlichen Stunden trägt der KJR über die Einnahmen der Kommunen. Im Nachtragshaushalt wurde eine schlüssige Aufteilung aufgeführt.

Alle Vorstandsmitglieder erhalten ein eigenes Tablet, das ausschließlich zur KJR-Arbeit dient. Es dürfen aus Datenschutzgründen keine Mails und Anhänge an private Endgeräte verschickt werden.

Erfreulicherweise sind die Energiekosten nicht weiter gestiegen, sodass der Ansatz nach unten korrigiert werden kann.

Im Verleih konnten mehr Einnahmen erzielt werden als angenommen, allerdings hat der KJR auf ein neues EDV Programm gewechselt, bei dem die Entleiher direkt online die Verleihartikel auswählen können. Zusätzlich hat der KJR für den Verleih einen neuen Human Soccer angeschafft. Dieser schlägt ebenfalls bei den Beschaffungen zu Buche. Dank der zusätzlichen Spenden der Sparkasse Schwaben-Bodensee und Robert Obermeyer Consult kann der KJR nächstes Jahr den Vereinen und Verbänden ein neues Luftspielgerät anbieten. An dieser Stelle bedankt sich Frau Landau für die großzügigen Spenden.

Im Mai dieses Jahres fand die internationale Jugendbegegnung zwischen der Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen und der Schwenk Schule in Kabarnet/Kenia statt. 15 Schüler*innen, 3 Lehrkräfte, unsere Bildungs- und Kulturreferentin, eine Ärztin und Frau Landau starteten für 11 Tage nach Afrika. Finanziert wurde dieser Schüleraustausch von der Stiftung Jugendaustausch mit 80 % der Gesamtkosten. Vom 10.11. – 19.11.2023 findet die Rückbegegnung im Landkreis statt. Es besuchen uns 15 Schüler*innen aus der Schwenk Schule mit 3 Lehrkräften, einem Mitarbeiter des dortigen Schulamts und Dave, dem Organisator. Sie verbringen sicherlich aufregende Tage in Gastfamilien. Die Gruppe wird den Schulalltag bei uns kennenlernen und natürlich auch einiges von unserem schönen Bayern sehen. Ein Empfang bei Landrat Martin Sailer und ein Empfang im Landtag sind ebenfalls vorgesehen.

Im März 2023 startete Martin Everts, Sozialarbeiter in Vollzeit, im Jugendtreff Gablingen. Bei der Frühjahrsvollversammlung in Adelsried war er bereits anwesend. Im Nachtragshaushalt werden nun die Einnahmen und Ausgaben angesetzt.

Sabine Landau stellt die neuen Trägerschaften vor. Weitere 4 neue Kommunen kommen zum KJR dazu: Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen und Kleinaitingen schließen die Lücke im südlichen Landkreis. Abgekürzt werden sie „GWOK“ genannt.

Momentan läuft noch die Suche nach geeignetem Personal, dem KJR stehen dazu 60 Wochenstunden zur Verfügung. Der KJR freut sich, dass GWOK künftig mit dabei ist.

Im Jugendhaus Reischenau wurden die Ausgaben vor allem im Bereich Einnahmen deutlich nach oben korrigiert. Der Ansatz war aufgrund von Corona noch sehr vorsichtig kalkuliert. Zum Glück konnten alle Beleger*innen dieses Jahr ohne Einschränkungen das Jugendhaus nutzen. Entsprechend wurden die Einnahmen angepasst.

Frau Landau berichtet über die vielen positiven Rückmeldungen zum Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle. Des Weiteren bedankt sie sich bei Landrat Martin Sailer, dass die Rücklenmühle unangetastet bleibt. Im Jugendfreizeitgelände wurden die Einnahmen aus der Belegung nach oben korrigiert. Das liegt vor allem daran, dass die Zelthäuschen pünktlich zum Beginn der Saison fertig gestellt wurden. Auch alle restlichen Arbeiten, wie z. B. die Brücke vom Parkplatz wurden fertig. Frau Landau freut sich über den hervorragenden Zustand des Jugendfreizeitgeländes.

Im Bereich Personal kam der KJR mit den 4 geringfügig Beschäftigten nicht mehr aus, da annähernd jedes Wochenende belegt war, und auch während der Woche sehr häufig Belegungen waren, musste man bei den Reinigungskräften die Stunden anheben.

Im Bereich 500 Allgemeines Finanzwesen werden im NTH 51.000 Euro als Einnahme gebucht. Diese wurden aus dem Jahr 2022 zweckgebunden für Personal und Öffentlichkeitsarbeit mit ins Jahr 2023 übernommen. Somit erhöht sich das Haushaltsvolumen im Jahr 2023 von geplant 2.029.014,00 Euro um 232.450,00 Euro auf nunmehr 2.261.464,00 Euro.

Der Nachtragshaushalt 2023 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: Pause

TOP 7: Ehrenamtskampagne – Habe die Ehre!

Vorstandsvorsitzender Josef Falch und Vorstandsmitglied Bianca Rickhoff berichten über die Ehrenamtskampagne „Habe die Ehre“. Beim Kamingsgespräch im Januar 2023 wurde die Problematik des Ehrenamtes thematisiert und auf Grund dessen entstand die Kampagne. Die Ehrenamtskampagne beinhaltet 3 Slogans: „Du fürs Ehrenamt“, „Du fehlst“, und „Wir fürs Ehrenamt“.

Vorstandsmitglied Bianca Rickhoff stellt nochmal die konkreten Forderungen vor:

- **Bezahlte Freistellung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit**

Wir fordern eine Anpassung und Ausweitung des Jugendarbeitsfreistellungsgesetzes (JArbFG). Zielsetzung der gesetzlichen Regelung ist, dass ehrenamtliche Jugendleiter*innen für Aktivitäten der Jugendarbeit (insbesondere während der Ferien) von ihren Arbeitgebern freigestellt werden. Eine solche Freistellung ist nicht verpflichtend und ist auch nicht automatisch mit Lohnfortzahlung verbunden. Damit Arbeitnehmer*innen als auch Betriebe keine Nachteile erfahren, muss der Verdienstausschlag auf alle Bereiche der Freistellung ausgeweitet werden. Der KJR Augsburg-Land schließt sich hiermit dem Beschluss der BJR-Vollversammlung für eine richtige Rahmensetzung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit von 2018 an.

- **Mehr Vergünstigungen für Ehrenamtliche**

Wir fordern eine stärkere Wertschätzung für ehrenamtliche Aktive in Form von geldwerten Vergünstigungen, wie z.B. freien Eintritt in öffentliche Schwimmbäder, kostenfreie Anrufsammeltaxis oder Prozente bei Supermärkten.

- **Weniger Bürokratie**

Wir fordern einen Abbau bürokratischer Aufgaben, dazu gehört auch die Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten, um den vielen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

- **Anrechnung des Ehrenamts im Studium und Ausbildung, Verlängerung Regelstudienzeit**

Um sowohl Studierenden als auch Auszubildenden ehrenamtliches Engagement zu erleichtern und zu ermöglichen fordern wir:

- Die Anrechnung von ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit bei der Bewerbung um einen Studienplatz (z.B. als Wartesemester), als Creditpoints und als Praktikum.
- Die Verlängerung der Regelstudienzeit und BAföG-Bezugsdauer durch ein Ehrenamt in der Jugendarbeit.
- Die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit an Berufsschulen.

- **Ferientschutz für Studierende**

Viele Ehrenamtliche in Verbänden und Jugendgruppen sind Studierende. Aufgrund einer großen Belastung durch Klausuren und Hausarbeiten ist es vielen Studierenden nur schwer möglich, sich in den schulischen Sommerferien ehrenamtlich z.B. bei einem Zeltlager zu engagieren. Wir fordern daher, dass in den schulischen Sommerferien keine Prüfungen stattfinden und keine Leistungsnachweise erbracht werden dürfen.

Frau Rickhoff berichtet von der Aktion „Leg die Karten auf den Tisch“ die im Rahmen der Kampagne im Landratsamt stattfand. Mit viel Mau-Mau und ein bisschen Schafkopf war es ein erfolgreicher Abend mit Gästen aus der Politik. Zwischen den Spielen konnte auf die Forderungen eingegangen werden und es wurde über die Umsetzung gesprochen.

Josef Falch berichtet über die Interviews zur Kampagne. Der Vorsitzende und Lena-Maria Frank waren bei Radio Schwaben zu Gast und durften die Ehrenamtskampagne vorstellen.

Des Weiteren fand in der Geschäftsstelle ein Beitrag von Augsburg TV zur Kampagne mit 3 Minuten Sendezeit statt. In der Augsburger Allgemeinen wurde in mehreren Artikeln über die Kampagne berichtet. Im

ganzen Landkreis konnte der KJR mit einer großen Plakat-Aktion zusätzlich 3 Wochen lang auf das Ehrenamt aufmerksam machen.

Die Türaufhänger mit QR-Code zur Kampagne werden auch definitiv in Erinnerung bleiben. Herr Falch und Frau Rickhoff bedanken sich mit einem Blumenstrauß bei Lena-Maria Frank für ihr Engagement.

TOP 8: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Aktueller Stand zum Antrag der DGB-Jugend der Frühjahrs-Vollversammlung:

Der Antrag „Junges Wohnen“ wurde vom KJR-Vorsitzenden an den Landrat Martin Sailer herangetragen. Herr Sailer war diesbezüglich im Gespräch mit dem Wohnungsbau Landkreis (WBL).

TOP 9: Sonstiges

Josef Falch informiert über den 11. Jugendkulturpreis „Die Zukunft ist jetzt!“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Alle zwei Jahre fördert und würdigt der Landkreis künstlerisches Schaffen von Kindern und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 26 Jahren mit insgesamt 3.000 € Preisgeld.

Ab dem 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024 können Kinder und Jugendliche ihre Werke im Landratsamt Augsburg abgeben.


Ferner informiert Herr Falch über die 72-Stunden-Aktion. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Herr Falch fordert alle Vereine und Verbände auf daran teilzunehmen. Die Aktion findet vom 18. – 21. April 2024 statt.

Abschließend zeigt der Vorsitzende in einem kurzen Video einen Einblick in den Schüleraustausch mit der Leonhard-Wagner-Mittelschule und der Schwenk Schule Kabarnet/Kenia in Kooperation mit dem KJR vom Mai 2023. Er bedankt sich im Namen des Vorstands bei Geschäftsführerin Sabine Landau und Bildungs- und Kulturreferentin Lena-Maria Frank für diesen Schüleraustausch, der in einem sehr kurzen Zeitraum geplant und umgesetzt wurde.

Die nächste Frühjahrsvollversammlung findet am Donnerstag, 25.04.2024 in Langweid statt.

Josef Falch bedankt sich bei allen fürs Kommen, wünscht eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Für das Protokoll


Alexandra Zagorac
Verwaltungsangestellte


Josef Falch
Vorsitzender

Teilnehmer*innen-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung für SJR/KJR-Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung des

KJR Augsburg-Land des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

am 09.11.2023 im Landratsamt Augsburg.

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte*r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein*e Delegierte*r).		
Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 Georg Heinrich 2	1anwesend..... 2
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	1 Josef Falch 2 Thomas Kleinsteuber	1anwesend..... 2anwesend.....
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	1 Tatjana Seitle 2 Larissa Richter	1anwesend..... 2anwesend.....
DLRG-Jugend Bayern	1	1
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Florian Ortner 2 Florian Pfundmeier	1anwesend..... 2anwesend.....
Naturschutzjugend im LBV	1 Gabriela Richter	1anwesend.....
Malteser-Jugend	1 Pia Hamperl 2 Karen Hummel	1anwesend..... 2anwesend.....
Bläserjugend Allgäu-Schw. Musikbund	1 Simon Guttroff 2 Simone Möckl	1anwesend..... 2anwesend.....
Deutscher Pfadfinderbund	1 i. V. Benedikt Maier 2 Johannes Sturm	1anwesend..... 2anwesend.....
DITIB-Jugend	1 Yasemin Erer	1anwesend.....

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern	1 Guana Burger	1anwesend.....
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern	1 Karin Priglmeir	1anwesend.....
THW-Jugend	1 Julia Baumüller	1anwesend.....
Bay. Jungbauernschaft e. V.	1 Jana Hartl	1anwesend.....

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein*e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Bayerische Sportjugend im BLSV	1 Mairi MacFarlane 2 Charlotte Kraus 3 Alfred Rotter 4 Jürgen Strobel	1anwesend..... 2anwesend..... 3anwesend..... 4anwesend.....
BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 Maximilian Rogozik 2 Denis Kasperczyk 3 Alexander Lechner 4	1anwesend..... 2 3anwesend..... 4
EJ Evangelische Jugend in Bayern	1 Manfred Gahler 2 Thore Eifler 3 i. V. Carsten Frank 4 Tim Novak	1anwesend..... 2anwesend..... 3anwesend..... 4anwesend.....
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 Maximilian Arnold 2 Fabian Schuschei	1 2entschuldigt.....

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein*e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1 Erika Schneider 2 Regina Spatz 3 Karin Hauber	1anwesend..... 2anwesend..... 3anwesend.....
FFW-Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehr- verband	1 Florian Rößle (FFW SMÜ) 2 Lena Vogg 3	1anwesend..... 2anwesend..... 3
JRK Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Astrid Gerblinger 2 i.V. Simon Faßnacht 3 Lukas Liersch	1anwesend..... 2anwesend..... 3entschuldigt.....

Bayerische Schützenjugend Augsburg	1 2 3	1 2 3
JDAV Sektion Gersthofen	1 Stephan Bösel	1entschuldigt.....
Delegierte des Dachverbands klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein*e Delegierte*r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Anne Schramm (DPSG) 2 Stefan Schonath (BdP) 3	1anwesend..... 2anwesend..... 3
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
ACO-Jugend	1 Andreas Günther	1anwesend.....
Initiative Freunde des Jugendtreffs Dinkelscherben	1 Tobias Mayr	1entschuldigt.....
Initiative Jugendzentrum Schwabmünchen e. V.	1 Matthias Faber	1entschuldigt.....
Jugendinitiative Zusmarshausen	1 Philipp Meitingner	1anwesend.....
Jugendinitiative St. Stephan	1 Simon Weißbrod	1anwesend.....
Jugendkulturwerkstatt Diedorf	1 Maximilian Hohmann	1anwesend.....
Jugendtreff Biberbach	1 Lukas Müller	1anwesend.....
Jugendtreff Welden	1 Oleg Anisimov	1
Jugendinitiative Stadtbergen	1 Florian Schweiger	1anwesend.....
Adventure Rapis	1 Michael Moritz	1anwesend.....
Europäische Jugend Diedorf	1 Johannes Christopher	1anwesend.....
Jugendsprecher*innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in	1 2	1 2

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1 Johannes Jansen 2 Bianca Rickhoff	1anwesend..... 2anwesend.....
Schülersprecher*innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	1 Afrin Hadi 2 Khaled Alkhesen	1 2
Vertreter*innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung	1	1
Die Geschäftsführerin des KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	1 Sabine Landau	1anwesend.....
Ein*e kommunale*r Jugendpfleger*in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	1 Monika Seiler-Deffner 2 Christine Matzura 3 Doris Stuhlmiller	1anwesend..... 2anwesend..... 3entschuldigt.....
Einzelpersönlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1 Doris Fischerkeller	1anwesend.....
Rechnungsprüfer*innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1 Stephan Schuster 2 Tobias Merkle	1entschuldigt..... 2

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter*innen des Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 Landrat Martin Sailer	1anwesend.....
	2 Carolina Trautner (CSU)	2entschuldigt.....
	3 Ulrike Höfer (CSU)	3anwesend.....
	4 Angela Ehinger (CSU)	4entschuldigt.....
	5 Dr. Simone Strohmayer (SPD)	5entschuldigt.....
	6 Harald Güller (SPD)	6entschuldigt.....
	7 Fabian Wamser (SPD)	7entschuldigt.....
	8 Ursula Jung (Die Grünen/ 3. Bgm. Kö.)	8anwesend.....
	9 Annemarie Probst (Die Grünen)	9anwesend.....
	10 Silvia Daßler (Die Grünen)	10.....entschuldigt.....
	11 Franz Bossek (Die Grünen)	11.....entschuldigt.....
	12 Dr. Fabian Mehring (Freie Wähler)	12.....entschuldigt.....
	13 Anton Rittel (Freie Wähler)	13.....anwesend.....
	14 Melanie Schappin (Freie Wähler)	14.....entschuldigt.....
	15 Johann Häusler (Freie Wähler)	15.....entschuldigt.....
	16 Sebastian Bernhard (Bgm. Adelsried)	16.....anwesend.....
	17 Erwin Goßner (Bgm. Großaitingen)	17.....anwesend.....
	18 Rupert Fiehl (Bgm. Kleinaitingen)	18.....anwesend.....
	19 i. V. Manfred Salz (2. Bgm. UMT)	19.....anwesend.....
	20 Anton Gleich (Bgm. Bonstetten)	20.....entschuldigt.....
	21 Karina Ruf (Bgm. Gablingen)	21.....anwesend.....
	22 Rudolf Schneider (Bgm. Klosterl.)	22.....anwesend.....
	23 Franz Feigl (Bgm. Stadt Königsbrunn)	23.....entschuldigt.....
	24 Andreas Reiter (Bgm. Oberottmarshausen)	24.....entschuldigt.....
	25 Lorenz Müller (Bgm. SMÜ)	25.....entschuldigt.....
	26 Stefan Scheider (Bgm. Welden)	26.....entschuldigt.....
	27 Florian Mair (Bgm. Altenmünster)	27.....entschuldigt.....
	28 Klaus Förster (Bgm. Bobingen)	28.....entschuldigt.....
	29 Andreas Scharf (Bgm. Graben)	29.....entschuldigt.....
	30 Erwin Losert (Bgm. Oberm.)	30.....entschuldigt.....
	31 Manfred Nerlinger (Bgm. Wehringen)	31.....entschuldigt.....
	32 Stefanie Mayr (LRA Augsburg)	32.....entschuldigt.....
Entsandte Vertreter*innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 Daniel Schweiger (BzJR)	1anwesend.....
	2	2

Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 Christian Michl (SJR) 2 Kilian Gump (KJR Dillingen) 3	1entschuldigt..... 2 3
Sonstige Anwesende		
MA KJR Geschäftsstelle	1 Lena-Maria Frank (KJR) 2 Andreas Franz (KJR) 3 Lana Hameh (KJR) 4 Edgar Heinbüchner (KJR) 5 Irmgard Käs (KJR) 6 Andrea Kindig (KJR) 7 Sophie Kraftsik (KJR) 8 Yvonne Schäfer (KJR) 9 Marcella Schwab (KJR) 10 Melanie Zacher (KJR)	1anwesend..... 2anwesend..... 3anwesend..... 4anwesend..... 5anwesend..... 6entschuldigt..... 7anwesend..... 8entschuldigt..... 9anwesend..... 10.....anwesend.....
MA KJR Einrichtungen	11 Alexandra Zagorac (KJR) 12 Richy Bieger (KJR) 13 Martin Everts (KJR) 14 Sebastian Finkenberger (KJR) 15 Harry Grießer (KJR) 16 Michael Haupeltshofer (KJR) 17 Moritz Hochhauser (KJR) 18 Tim Hofmann (KJR) 19 Jan Markus (KJR) 20 Nicole Michl (KJR) 21 Samuel Sigl (KJR) 22 Nancy Witkowski (KJR)	11.....anwesend..... 12.....anwesend..... 13.....anwesend..... 14.....anwesend..... 15.....anwesend..... 16.....anwesend..... 17.....anwesend..... 18.....anwesend..... 19.....anwesend..... 20.....entschuldigt..... 21.....anwesend..... 22.....anwesend.....
Gäste	23 Konstantinos Zachopoulos (KJR) 24 Julian Hölzl (Juze Biberbach) 25 Robert Obermeyer 26 Sena Özden (Ditib Jugend Gersthofen) 27 Simon Schormair (dbbjb Bayern) 28 Nikolas Schweiger (Jugendinitiative Stadtbergen) 29 Alexander Till (St. Stephan) 30 Nele Zelbe 31 Lisa Geisenberger (Adventure Rapis)	23.....anwesend..... 24.....anwesend..... 25.....anwesend..... 26.....anwesend..... 27.....anwesend..... 28.....anwesend..... 29.....anwesend..... 30.....anwesend..... 31.....anwesend.....

In die Teilnehmer*innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

Delegiertenverzeichnis des Kreisjugendring Augsburg-Land

Stand: Herbst VV 2023



Delegierte
Kreisjugendring
Augsburg-Land

I. Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 a BJR Satzung:

Fischerjugend im Bayer. Fischereiverband	2
Dbbjb	2
DJO – Deutsche Jugend in Europa	2
DLRG-Jugend	1
Naturfreundejugend Deutschlands	2
Naturschutzjugend im LBV	1
Malteser Jugend	2
(ASM) Bläserjugend im Allgäu. Schw. Musikbund	2
(DPB) Deutscher Pfadfinderbund	2
DITIB-Jugend	1
(SJD) Sozialistische Jugend „Die Falken“	1
Solidaritätsjugend Deutschland (Ortsgruppe Leitershofen)	1
THW-Jugend in Bayern	1
Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1

II. Dachverbände nach § 30 Abs. 2 b BJR Satzung

(BSJ) Bay. Sportjugend	4
(BDKJ) Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4
(EJ) Evangelische Jugend in Bayern	4
(DGB) Gewerkschaftsjugend	2

III. Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b BJR Satzung

Bay. Trachtenjugend	3
ARGE der Freiwilligen Feuerwehr	
(FFW Willishausen, FFW Affaltern, FFW Hammel, FFW SMÜ)	3
(JRK) Bayrisches Jugendrotkreuz	3
Bayerische Schützenjugend Augsburg	3
JDAV Sektion Gersthofen	1

IV. Dachverband klein nach § 30 Abs. 2 b BJR Satzung

DPSG) Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg	
(VCP) Verband Christl. Pfadfinderinnen u. Pfadfinder	3
(PSG) Deutsche Pfadfinderinnen St. Georg	
(BdP) Bund der Pfadfinder u. Pfadfinderinnen	

V. Örtliche Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2 c BJR Satzung

ACO	1
Initiative Freunde des Jugendtreffs Dinkelscherben	1
Initiative Jugendzentrum Schwabmünchen e. V.	1
Jugendinitiative Zusmarshausen	1
Jugendinitiative St. Stephan	1
Initiative Jugendkulturwerkstatt Diedorf	1
Initiative Jugendtreff Biberbach	1
Initiative Jugendtreff Welden	1
Jugendinitiative Stadtbergen	1
Adventure Rapis	1
Europäische Jugend Diedorf	1

IV. Vertreterinnen von Jugendzentren nach § 30 Abs. 2 d

2 Sprecher/innen der Jugendzentren	2
------------------------------------	---

Gesamtzahl der stimmberechtigten Delegierten

64 46